

22.03.2019

Im Auto alleingelassener Hund beschäftigt den KVD

Das Schicksal eines Hundes hat den Kommunalen Vollzugsdienst (KVD) am Donnerstagnachmittag, 21. März 2019, beschäftigt. Weil sich auf dem Parkplatz eines Fitnessstudios in der Industriestraße das Tier allein in einem Auto befand, bat die Integrierte Leitstelle den KVD, die Örtlichkeit anzufahren. Da es dem Hund augenscheinlich gut ging, wurde entschieden, keine Öffnung des Wagens durch die Feuerwehr zu veranlassen. Die Einsatzkräfte erkundigten sich im Fitnessstudio nach dem Besitzer des Wagens, der wenig später zum Auto kam. Der 31-Jährige gab an, dass der Hund etwa eine Stunde im Auto gewesen sei. Die KVD-Beamten führten mit ihm ein Informationsgespräch und erläuterten, warum die Einsatzkräfte vor Ort waren.